

## *Pressemitteilung*

**WER IM CHRISTENTUM EINE GRUNDLAGE WESTLICHER WERTE ERKENNEN WILL, HAT NIE DIE ZEHN GEBOTE GELESEN.**

Wann haben wir aufgehört, seltsam zu finden, dass Glaube den Alltag vieler Menschen bestimmt? In dieser, wie man uns sagt: freien und säkularen Gesellschaft diktieren Religionen bei weitem nicht bloß das Leben ihrer eigenen Anhänger. »Heute brauchen wir uns nicht gemein zu machen mit Jahrtausende alten Gespinsten«, schreibt Klaus Ungerer, der von 2017 bis 2019 in fast 100 Kolumnen beim Humanistischen Pressedienst (hpd.de) aktuelles Weltgeschehen um Religionen kommentiert hat. Angenommen, es existiere wirklich ein Gott, der die Welt geschaffen hat und mit Weisheit ihren Ablauf bestimmt: Dieses höhere Wesen soll nun, im Jahr 2020, ein ernsthaftes Interesse daran haben, dass man Löckchen an den Ohren trage, auf gar keinen Fall einen Baconburger bestelle, Statuetten von gefolterten, halbnackten Bärtigen im Klassenzimmer aufhänge oder homosexuelle Liebe für etwas Schlimmes halte? Wie es sich tatsächlich verhält, scheint so einleuchtend, dass es kaum noch geglaubt wird: Religion ist ein vollends absurdes, irrationales Ding. Und ein Schleier von Ideologie und Gewohnheit hat sie uns akzeptieren gelehrt. Klaus Ungerer drückt den Reset-Knopf. Wenn man mit dem Verstand an das Christentum, den Islam und all die anderen Glaubensformen herantritt, bleibt kaum was davon übrig. »Gott Go gome!« ist ein Buch nicht bloß gegen Religion, sondern gegen den Glauben. In dem bereits, und nicht erst in seiner institutionellen Form, der Kirche, liegt der Alltagsterror jeglicher Religion begründet.

Klaus Ungerer

**Gott Go Home!**

Friede auf Erden gibt es nur ohne Religion

Verlag Das Neue Berlin

192 Seiten, brosch.

Buch 15,- €

ISBN 978-3-360-01365-1

**Klaus Ungerer**

geboren 1969, wuchs in Lübeck auf und lebt in Berlin. Er hat Lyrik, Prosa und Sachbücher veröffentlicht, war Redakteur im Feuilleton der »FAZ« und bei »SPAM« (spiegel.de). Auf hpd.de schreibt er regelmäßig religionskritische Kolumnen und ist derzeit Textchef der Wochenzeitung »Der Freitag«. Zuletzt erschien von ihm der Band mit Prosaminiaturen »Ist Frühling. Muss schön sein.«

Der Titel ist als Buch- und E-Book-Ausgabe erhältlich.  
eBook 12,- €, ISBN 978-3-360-50170-7

 facebook.com /  
Eulenspiegelverlagsgruppe

 instagram.com /  
verlag\_eule

 twitter.com /  
Verlag\_Eule